



(Anm.: Kurzform X-plus / Alle Begriffe gelten für m/w/d)

X-plus mit neuen, innovativen (Tech)Services ab 2024

Beste Optimierungslösungen mit kostenfreier Vorberatung/ Facilitation. Das Angebot im Einzelnen:

X-plus Symposia (plus)

Bisherige ‚kleine‘ Tech-Symposien mit bis zu 50 Gästen organisierte X-plus selbst. Größere, mit bis zu 100/ 150 Gästen, wurden in Kooperation mit Universitäten (wie z.B. der FH Joanneum) oder mit Wirtschaftskammern (WKO www.wko.at, DHK www.dhk.at und AACC www.aacc.at) dargeboten. Die ganz großen Events mit bis zu 280 und mehr Gästen übernahmen unsere externen Partner.

Die seit 2006 angebotenen Symposien wurden nun per X-plus Symposia plus ergänzt. Anlass der, dass die neuesten Tech-Trends und Branchenlösungen rasch an Entscheider angeboten werden.

Das Symposium plus ist ein kostenfreier und unverbindlich betrachteter ca. 30- bis 60-minütiger, virtueller Austausch per Telefonkonferenz. Unter dem Slogan ‚Angebot trifft Nachfrage‘ (vv.) wird ein Interessent mit einem technischen Partner ‚auf Augenhöhe gebracht‘. X-plus nimmt im ersten Austausch als Facilitator teil. Die beteiligten Parteien entscheiden am Schluss den Verbleib.

X-plus Consulting

Seit 2005 empfehlen wir akkreditierte, externe Beraterkollegen (Freiberufler) je nach Fachgebiet. Kürzlich schlugen wir einen Berater an ein Retailunternehmen (Jahresumsatz EUR 0,5 Mrd.) vor. Dieses benötigte eine technisch optimale, aber auch leistbare Lösung im Bereich Omnichannel bzw. Digital Commerce. X-plus stellte eine renommierte Lösung eines IT-Solution Providers, aber zudem auch einen renommierten Spezialisten vor, der lt. Unternehmenswunsch die Auswahl prüfen sollte. Unser empfohlener Berater wurde beauftragt und größte Zufriedenheit des Retailers rückbestätigt.

Themenpark: Digitale Transformation, KI, i4.0, IT, Cyber Sec, Logistik, eSCM, Marketing, HR und Außenwirtschaft.

X-plus Advisory

Durch diesen Bereich empfehlen wir Start und Scale up's und eingeführte Lösungs-Partner, Unternehmen in technischer Lösungshinsicht und keine Freiberufler per Beratung. Die Kernbereiche die Digitale Transformation, KI wie z.B. RPA Robotic Process Automation, ML (Machine Learning), PM (Predictive Maintenance), cbm (Condition based monitoring durch) IIoT Managed Services, zudem Low Code-Plattformen für das Engineering und als operative Technologie für die digitale Prozessoptimierung, um ehestmöglich Kosten, Zeit und Aufwand rasch absenken zu können.

Unsere Lösungspartner und Themen im Weiteren: Datensicherheit, Dev Ops, ERP/ SAP oder IFS, cloud- oder webbasiert, alternativ auch Workday. Zudem Power BI. Da wir als Unternehmensberater die Value Chain kausal fokussieren, sind wir gem. Fachkräftemangel in der Lage in IT Software-Entwickler ‚on- offshore remote‘ über zertifizierte Partner, ISO 27001, anbieten zu können. Scrum Master und das Onboarding vorort beim Unternehmen, remote aus Osteuropa bzw. Asien. Weitere Lösungspartner von X-plus: Intelligente Roboterlösungen, Cobots oder digitales Messaging. Auch den Bereich Cyber Security dürfen wir als ‚unseren‘ Part benennen und haben dafür kostenfreien, profunden Rat und die leistungsstarken Lösungspartner per Empfehlung.

X-plus verfügt über unzählige Partner-, Branchen- und Entscheiderkontakte, meist ‚C-Level-Ebene‘, die durch akribische Analyse- und Prüfarbeit hergestellt werden. X-plus sieht sich damit fast wie ein ‚kleines (digitales) Lösungs-Kaufhaus‘ oder als ‚Rundumberater‘ aber niemals Bauchladen, um eine fachliche Beratung oder optimale, technische Lösung exakt auf den Punkt anbieten zu können.

X-plus auf Messen / Ende Q3- und Q4-2023

X-plus auf führenden Fachmessen wie z.B. auf der Weltleitmesse für Produktionstechnologie, ‚EMO‘ 2023 in Hannover und Productronica 2023 in München. Auch auf Cyber Security-Messe ‚itsa‘ 2023 in Nürnberg. Zwischenstop auf der ‚anuga‘ 2023, Konsumweltleitmesse Köln. Der Beweggrund eine persönliche Einladung eines Beraters, der in F&B investierte. Dann zur ‚Busworld‘ 2023, führende Weltleitmesse Sparte Automotive, Truck & Bus in Brüssel/ Belgien. Abrundend die Weltleitmessen ‚SPS‘ 2023 und (für Getränke- und Brauereitechnik) die ‚Brau Beviale, beide jeweils in Nürnberg.



Die Messen entfalten höchst innovative und hochtechnische Darstellungskompetenz im jeweiligen Fachgebiet. Gepaart mit den ‚Wegführern‘ Digitale Transformation, natürlich ‚all about‘ KI, IIoT, IT, MES oder OEE, Cyber Care, eSCM, digitales Messaging für mobile, technische Ausrüstungen, zudem Sensoren und Steuerungen bzw. Anlagen(Planung, -Konstruktion) sowie die einzelne oder gesamte (Unternehmens)Spezifikation auf die vollumfängliche Nachhaltigkeit! Messeinfoauszug wie folgt ..



KI macht Fabriken clever. Seit dem Siegeszug des Chatbots ChatGPT ist KI in aller Munde. Auch in der industriellen Produktionstechnologie kommt KI mit großem Schritt voran. Lernende Maschinen machen die Fertigung effizienter. Der Begriff dafür ‚Innovative Manufacturing‘. Immer wichtiger im Zeitalter der technischen (Energie-/ IT-)Anlagen-Störungen die Themen ‚Prognostic Foresight und Predictive Maintenance (Vorausschauende Wartung)‘. Zudem im ‚Cloud-Zeitalter‘ eine ganz wichtige Bedeutung die dezentralen Daten für das Training der einzelnen KI-Modelle.

‚There is nothing but‘ .. KI-Lösungen, KI-Anwendungen bzw. KI-Kompetenz .. so sieht es Markus Spiekermann, Leiter Datenwirtschaft im Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik.

Überall auf den Messen ‚warteten‘ wichtige und/ oder dringliche Themen wie z.B. Elektromobilität, IIoT, Cobots Solutions, digitale Fabriken, digitale Prozess- und Produktionsoptimierung, digitales Messaging u.v.m. ‚entlang‘ der digitalen und nachhaltigen Transformation. War Automatisierung und Digitalisierung in den vergangenen Jahren aus Kostengründen bereits sehr wichtiges Thema, bekommt alles nun durch den expansiven Fachkräftemangel, die Unsicherheiten der Lieferketten und durch die wachsenden Anforderungen an eine nachhaltige (Wirtschafts)Entwicklung weiteren Auftrieb. Das u.a. die Meinung von Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer VDW, Frankfurt/ Main.



Infos: teils Messe-Zeitungen und -Journale/ Bilder: © X-plus (Messen SPS, ita, Brau Beviale, Productronica)

Raus aus der Steinzeit – Der digitale Produktpass 4.0

‚Der digitale Produktpass ist das Atom für die grüne Transformation. Raus aus der Steinzeit! Wie? Natürlich durch den digitalen Produktpass 4.0.‘ Datenerhebung plus -Weitergabe entlang der gesamten Lieferkette. So sieht und deutet es wortwörtlich Dr. Dieter Wegener, Luft- und Raumfahrt-



technik-Ingenieur, zudem Professor an der RWTH Aachen bzw. Sprecher des ZVEI-Kreises i4.0 und ehemaliger Vice President bei Siemens für Forschungspolitik.

„Traut Euch“, Deutschland (Österreich) und Europa könnten im internationalen KI-Wettrennen viel besser dastehen, meint Professor Kristian Kersting. Wirtschaft und Politik müssten das Thema viel stärker in die Breite der Gesellschaft tragen; einzigartigen europäischen Datenschatz heben.

„Die guten Leute in unserem Bereich so Prof. Kersting, wollen die Welt verändern, wofür sie starke Rechner brauchen. Die durchschnittliche Uni (Kersting spricht für Deutschland) ist hier aber blank.

Elektronikfertigung, Sektorkopplung, Quantencomputer, Industrielle Datenräume, resiliente Netzwerke, datengetriebene Wertschöpfung für die 100 %ige co2-Neutralität und Zukunftsabsicherung.

X-plus am Kick off - DHK- Deutsch-Österreichisches Technologieforum 2024 / Erneuerung . Wandel . Innovation .

Anlässlich des Forums in Wien 2024 fand im Herbst 2023 ein Kick off-Event im Vorfeld statt. Stv. für X-plus vorort im Einsatz die Marketingkollegin, Mag.a Ute Grabner. Das Kick off mit hochrangigen Sprechern und Gästen eröffneten Thomas Gindele, Hauptgeschäftsführer der DHK* sowie Präsident, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans Dieter Pötsch.

Der Aufruf dort:

Bekenntnis zu offenen Technologien, jene als Wegbereiter beim Kampf gegen den Klimawandel. Transformation und Nachhaltigkeit grundlegend für alle Gesellschaften. Professor Willfried Sihm, Geschäftsführer Fraunhofer Austria Research, moderierte. Er verwies auf die entscheidende Bedeutung des Forums als Ort von Zusammenarbeit und Innovation. Für Sihm eine Zeit für Herausforderungen in Technologie und Nachhaltigkeit, die immer komplexer werden (DHK* = Deutsche Handelskammer Österreich - Bilder: © DHK, Kick off Marx-Palast, Wien)



Dies bestätigte auch Harald Pflanzl, Vizepräsident der Deutschen Handelskammer in Österreich und Geschäftsführer der BASF Österreich vor den rund 170 geladenen Gästen.



Die Keynote hielt Dr. Sabine Klauke, CTO und Executive Vice President Engineering der Airbus SE zu Innovation, Transformation und neue Technologien in der Luftfahrt.

Bis 2035 will Airbus ein Wasserstoffflugzeug auf den Markt bringen. Zudem setzt Airbus auf ‚Sustainable Aviation Fuels‘, kurz SAF. Nachhaltige Treibstoffe, die heutzutage aus Biomasse oder Abfall hergestellt werden. Derzeit können Flugzeuge bereits mit bis zu 50 % SAF fliegen, bis 2030 will Airbus alle Flugzeuge für 100 Prozent SAF zulassen.

Für Sabine Klauke (obiges Bild) ist Luftfahrt unverzichtbar. Sie definierte Effizienzsteigerungen der Flugzeuge, wie z.B. durch Leichtbau, verbesserte Aerodynamik und Effizienz im Luftweg. Es wurde das Projekt fello'fly vorgestellt, bei dem Energie durch Auftrieb voranfliegender Flugzeuge eingespart wird. Die Technikchefin betonte die Wichtigkeit von Technologieoffenheit. Fachkräftemangel Thema der Innovation so Klauke. Mit Dr. Klauke sprach auch X-plus Beraterin Mag.a Ute Grabner.

Für Speaker Jens Poggenburg, Geschäftsführer AVL List GmbH, das weltweit führende Mobilitäts-Technologieunternehmen in der Automobilbranche zählen zahlreiche, kreative und disruptive Innovationen, die Unternehmen nur gemeinsam hervorbringen können. Eigene Kernkompetenzen müssen reflektiert, Partner ‚ins Boot‘ geholt werden. Die digitale Transformation verstärkend, ist AVL kürzlich eine Kooperation mit Microsoft eingegangen. Dank der Macht der Daten, sicher in der Cloud gespeichert und durch Algorithmen von AVL ausgewertet, können Entwicklungszyklen beschleunigt und nachhaltig gestaltet werden.



(Bild: Gindele, Sihm, Kocher, Cecere, Klauke, Poggenburg, Wolf)
Text(Auszüge) und Bilder © DHK Österreich / vereinzelt X-plus



Sebastian Wolf, CEO der Rosenbauer International AG, forderte zudem Chancengleichheit, für Frauen, Fachkräfte mit Migrationshintergrund und Menschen mit Beeinträchtigungen.

Vorangetrieben bei Rosenbauer auch die Reduktion von CO2-Emissionen für Feuerwehrfahrzeuge. Bis 2030 soll die Hälfte der erstellten Fahrzeuge mit alternativen Antrieben ausgeliefert werden.

Österreichs Arbeits- und Wirtschaftsminister Univ.-Prof. Martin Kocher ergänzte in seiner Teilnahme an der Podiumsdiskussion u.a. seine Unterstützung zu den Themen der angewandten Forschung in Österreich und um Qualifizierungsmaßnahmen für jüngere Mitarbeiter zu unterstützen.

Das Technologieforum der Deutschen Handelskammer in Österreich (DHK) und Fraunhofer Austria im Frühjahr 2024 bringt Entscheidungsträger:innen, Meinungsmacher:innen, Impulsgeber:innen und Top-Referent:Innen beider Länder zusammen, um über neue Entwicklungen und Highlights zur Transformation der Wirtschafts- und Energiesysteme zu diskutieren. Im Fokus der Veranstaltung in Wien stehen zukunftsgerichtete Themen wie z.B. Nachhaltigkeit für Industriebetriebe, Wandel der Energiewirtschaft, Effekte des Fachkräftemangels, Erfolgsfaktoren der Digitalisierung und Automatisierung sowie Zukunftsperspektiven für Mensch und Technik.

Wichtige Onlinebefragung, wichtige Spende

Im Bezug auf eine Onlinebefragung der GfK Austria (Konsum- und Informationsverhalten) wurde eine aufgeforderte Teilnahme der X-plus mittels Spendenbeitrag der GfK an die St. Anna Kinderkrebsforschung rückbeantwortet. Der Spendenwert der Unternehmen, die teilnahmen, betrug beachtliche EUR 11.760 (in Worten: Elf-tausendsiebenhundertsechzig) nur für das Q1-2023! Ein sinnvoller Beitrag zum Betrieb des Forschungslabors, welches abgesichert werden muss. Dies belegte die GfK Austria mittels Spendenurkunde, rechts einkopiert. X-plus spendete zudem vor Jahren direkt bzw. nicht öffentlich mitgeteilt, zu Weihnachten an die gleiche Einrichtung. Informationen zur Spende(nmöglichheit) an die St. Anna Kinderkrebsforschung unter <https://www.kinderkrebsforschung.at>! © GfK Austria Wien / X-plus



X-plus war Gast bei der Einweihung der Erste Privatuniversität für Nachhaltigkeit in Wien

Wien (LCG) - Im 175. Jahr ihres Bestehens expandiert die Carl Remigius Fresenius Education Group, der größte private Hochschulbetreiber im deutschsprachigen Raum, nach Wien.

Dort wurde mit der Charlotte Fresenius Privatuniversität die erste akademische Einrichtung mit Fokus auf Nachhaltigkeit in der Bundeshauptstadt eröffnet. Im zukunftsweisenden Campus werden Nachhaltigkeitsexperten, Change-Manager und Transformationsspezialisten der Zukunft ausgebildet, die mit nachhaltigen Innovationen die Wirtschaft gestalten werden. Als wissenschaftliches Kompetenzzentrum wird die Einrichtung starker Partner der österreichischen Wirtschaft, um diese mit gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im globalen Wettbewerb zu stärken.



Für X-plus anwesend die in Wien ansässige X-plus Beraterin Mag.a Ute Grabner. Text und Einladung: © Leisure Communications, Wien und CFU

Alle Informationen sind mit Hilfe eines öffentlich verfügbaren Genderchecks erstellt und geprüft worden. Dies gilt nur teilweise für extern erhaltene Datenquellen/ Texte. Spricht ein Text dennoch versehentlich nicht alle Geschlechter an, ersuchen wir um Ihre Mitteilung an marketing@x-plus-management.com zur raschen Korrektur.

X-plus als (News)Partner der ada Learning GmbH darf deren Informationen an alle Interessenten weiterleiten oder über die X-plus Site online stellen, auch auszugsweise.

X-plus News: © Stephan Ohms für X-plus-Management GmbH, Lederergasse 6, A-5020 Salzburg

175 Years. Next Generation Education. Since 1848.

Persönliche Einladung

Die Charlotte Fresenius Privatuniversität Wien lädt

Stephan Ohms

zur Eröffnung der ersten University of Sustainability in Österreich

Montag, 4. September 2023, um 17.30 Uhr

[Weitsicht Cobenzl](#)
[Panorama Haus](#)

(Am Cobenzl 94 1190 Wien)